

VINNAPAS® 530 ND



Polymer-Dispersionen

VINNAPAS® 530 ND ist eine Baudispersion zur Herstellung von Grundierungen, als Zugabe zur Zementbeimischung und zur Formulierung von Mörteln zur Betonsanierung.

VINNAPAS® 530 ND basiert auf einem Copolymer aus Vinylacetat und Ethylen. Es senkt das E-Modul und verbessert die Haftung in den genannten Anwendungen.

Eigenschaften

- VINNAPAS® 530 ND ist eine 55%ige weichmacherfreie Polymerdispersion eines Copolymers aus Vinylacetat und Ethylen.
- VINNAPAS® 530 ND eignet sich zur Modifizierung von anorganischen Bindemitteln wie Zement, Kalk und Gips und verbessert deren Haftzugfestigkeiten, Biegezugfestigkeiten, Verformbarkeit und Abriebbeständigkeit, sowie die Verarbeitbarkeit.
- VINNAPAS® 530 ND kann aber auch als Alleinbindemittel in Fugenfüllmassen, Glättspachteln und Beschichtungen eingesetzt werden .

Technische Daten

Spezifikation

| Eigenschaft | Bedingung | Wert | Methode |
|-----------------------|-----------|-------------------|-----------------|
| Viskosität, dynamisch | 23 °C | 2000 - 2800 mPa·s | DIN EN ISO 2555 |
| pH | - | 4,0 - 5,0 | DIN/ISO 976 |
| Feststoffgehalt | - | 54 - 56 Gew. % | DIN EN ISO 3251 |

Allgemeine Eigenschaften

| Eigenschaft | Bedingung | Wert | Methode |
|-------------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|
| Dichte | 23 °C | ca. 1,07 g/cm ³ | DIN EN ISO 2811-3 |
| Mindesttemperatur Filmbildung | - | ca. 0 °C | DIN ISO 2115 |
| vorherrschende Teilchengröße | - | ca. 1000 nm | spezifische Methode |
| Schutzkolloid-Emulgatorsystem | - | Polyvinylalkohol | - |
| Aussehen des Dispersionsfilms | - | opak | Visuell |
| Glasübergangstemperatur | - | ca. 6 °C | spezifische Methode |
| Zementkompatibilität | - | sehr gut | spezifische Methode |

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

Alle unsere Angaben beruhen auf bestem Wissen. Allerdings übernehmen wir hierfür keine Haftung oder Gewährleistung und behalten uns jederzeit technische Änderungen vor. Es liegt in der eigenen Verantwortung des Käufers, die Angaben sowie die Geeignetheit unseres Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck vor dem Gebrauch zu überprüfen. Vertragliche Regelungen gehen immer vor.

Der Gewährleistungs- und Haftungsausschluss gilt - insbesondere im Ausland - auch im Hinblick auf Schutzrechte Dritter.

Anwendungen

- Grundierungen
- Zementzuschlagstoffe

Anwendungsdetails

Anwendung:

Die wichtigsten Anwendungen für VINNAPAS® 530 ND sind Grundierungen, als Zugabe zur Zementbeimischung und Betonsanierung. Durch den Einsatz von VINNAPAS® 530 ND wird eine Erhöhung der mechanischen Festigkeiten und eine merkliche Verbesserung der Haftung zum Untergrund erreicht. Filme aus VINNAPAS® 530 ND sind elastisch und witterungsstabil und haften hervorragend auf organischen und anorganischen Untergründen. Die Dispersion eignet sich daher besonders für Einsatzgebiete, bei denen Flexibilität und gutes Haftvermögen verlangt werden. Typische Einsatzgebiete von VINNAPAS® 530 ND finden Sie im Abschnitt "Anwendungen". Mögliche weitere Einsatzgebiete besprechen Sie bitte mit Ihrem WACKER Kundenbetreuer.

Verarbeitung:

VINNAPAS® 530 ND ist mit den meisten VINNAPAS®-Dispersionen und vielen anderen wässrigen Polymer-Dispersionen unbeschränkt mischbar. Dabei ist darauf zu achten, dass gegebenenfalls die pH-Werte der zu mischenden Polymer-Dispersionen auf einen Bereich eingestellt werden, in dem beide Polymer-Dispersionen stabil sind. In jedem Fall soll die Verträglichkeit der Mischung durch einen Lagerversuch geprüft werden.

Weitere Hinweise

Wird das Produkt in anderen Anwendungen als den aufgeführten Anwendungen eingesetzt, liegen Auswahl, Verarbeitung und Verwendung des Produktes in der alleinigen Verantwortung des Abnehmers. Dabei sind alle gesetzlichen und sonstigen Regelungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen in Bezug auf die Zulassung für den Kontakt mit Lebensmitteln nach Paragraph 21 CFR (US FDA) bzw. dem deutschen Lebensmittelrecht (BfR) wenden Sie sich bitte an:

Wacker Chemie AG Hanns-Seidel-Platz 4 D-81737 München Germany

Verpackung & Lagerung

Verpackung / Gebinde

150 kg PE-Einwegfässer (Standardversandmenge nur komplette Paletten à 750 kg), 1 t Einwegcontainer und Straßentankwagen.

Lagerung

Bei der Lagerung der Dispersion in Lagerbehältern ist auf die Einhaltung sachgerechter Lagerungsbedingungen zu achten. Bei kühler (zwischen 5 und 30 °C) Lagerung in original verschlossenen Gebinden, beträgt die Lagerstabilität von Produkt sechs Monate, beginnend mit Warenübernahme. Soweit Analysezertifikate, die zusammen in der Warensendung enthalten sind, längere Lagerzeiten angeben, haben diese Vorrang und sind hinsichtlich der Lagerfähigkeit alleinverbindlich. Arbeitsgeräte, Behälter und Gebinde aus Eisen oder verzinktem Eisen sind wegen der schwach sauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert. Infolge Korrosion können sich Verfärbungen der Dispersion oder daraus hergestellter Mischungen bei der Weiterverarbeitung ergeben. Wir empfehlen daher, Behälter und Geräte aus keramischem, gummiertem, emailliertem Material, rostfreiem Stahl mit entsprechend sorgfältiger Verarbeitung oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden. Da Polymerdispersionen zur Filmbildung neigen, können während Lagerung oder Transport Klumpen entstehen. Es wird daher vor Gebrauch eine Filtration empfohlen.

Konservierung für Transport, Lagerung und Weiterverarbeitung

Das Produkt ist für den Transport und die Lagerung in original verschlossenen Gebinden ausreichend konserviert. Bei Überführung und Lagerung in Lagerbehältern ist die Dispersion gegebenenfalls durch den Zusatz eines geeigneten Konservierungsmittels vor einem möglichen Befall durch Mikroorganismen zu schützen.

Außerdem sind entsprechende Maßnahmen zur Tankhygiene zu treffen. In nicht gerührten Behältern sollte zur Vermeidung einer unerwünschten Hautbildung und zum Schutz vor einem Befall durch Mikroorganismen ein Konservierungsmittel enthaltende Wasserschicht auf die Dispersion aufgebracht werden. Die Dicke der Wasserschicht sollte bei niederviskosen Dispersionen < 5 mm und bei hochviskosen Dispersionen bis zu 10-20 mm betragen. Regelmäßige Reinigungs- und Hygienemaßnahmen der Tanks und Rohrleitungen sind notwendig, um den Befall durch Mikroorganismen zu vermeiden. Hersteller und Lieferanten von Konservierungsmitteln können weitere Empfehlungen zur Betriebshygiene geben. Des Weiteren ist die bei der Entleerung des Silos angesaugte Luft von Keimen freizuhalten.

Sämtliche aus Polymer-Dispersionen hergestellten Fertigprodukte bedürfen in der Regel ebenfalls einer Konservierung. Art und Wirkungsweise der Konservierung ist auf die eingesetzten Rohstoffe und auf die zu erwartenden Kontaminationsquellen abzustimmen. Die Verträglichkeit und Wirksamkeit der Konservierungsmittel sind in der jeweiligen Formulierung zu überprüfen. Hinweise über die Auswahl und Dosierung der Konservierungsmittel geben deren Hersteller.

Sicherheitshinweise

Ausführliche Hinweise enthalten die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter. Diese können bei unseren Vertriebsgesellschaften angefordert werden oder sind unter folgendem Link im Internet erhältlich: www.wacker.com/vinnapas

QR Code VINNAPAS® 530 ND



Alle technischen, die Qualität und Produktsicherheit betreffenden Fragen richten Sie bitte an:

Wacker Chemie AG, Hanns-Seidel-Platz 4, 81737 München, Deutschland
info@wacker.com, www.wacker.com

Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.